

Voneinander profitieren

Das Projekt richtet sich an Akteurinnen und Akteure, die junge Flüchtlinge auf dem Weg in die Ausbildung und während der Ausbildung begleiten und unterstützen. Zur Zielgruppe gehören u. a. Ausbildungsakquisiteure/innen für Flüchtlinge, Jobbegleiter/innen, Willkommenslotsen/innen, Bildungskoordinatoren/innen, Berufseinstiegsbegleiter/innen, haupt- und ehrenamtliche Akteure/innen aus Vereinen und Initiativen, Vertreter/innen aus Berufsschulen, Ausbildungsverantwortliche aus Unternehmen und Ansprechpartner/innen aus Kommunen.

Nutzen für Akteure/innen am Übergang Schule-Beruf

In den Workshops

- vertiefen die Teilnehmenden ihr Fachwissen zur Integration junger Flüchtlinge in eine duale Berufsausbildung,
- besteht die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Akteuren/innen zum Thema, um auch von deren Erfahrungen zu profitieren,
- wird Gelegenheit geboten, Kontakte zu regionalen Institutionen wie Unternehmen, Kammern, Schulen und Arbeitsverwaltung zu vertiefen.

Nutzen für Unternehmen

Vertreter/innen von Unternehmen erhalten durch die Teilnahme an den Workshops

- nähere Informationen zur Integration junger Flüchtlinge in die betriebliche Ausbildung einschließlich gesetzlicher Grundlagen,
- einen Überblick zu Beratungs-, Förder- und Informationsangeboten zum Thema in der jeweiligen Region,
- Informationen zu Institutionen und Ansprechpartnern/innen vor Ort sowie regionalen Netzwerken zwecks Unterstützung im Rahmen der Ausbildung.

Das Projekt im Überblick

Projektlaufzeit 1.10.2016 bis 30.9.2018

Förderung Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.

Kooperationspartner



Projektträger Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung (f-bb)
Rollnerstr. 14
90408 Nürnberg
www.f-bb.de

Kontakt Dr. Thomas Freiling
Tel.: +49 (9 11) 2 77 79 – 41
E-Mail: freiling.thomas@f-bb.de

Aktuelle Informationen zu den Workshops (Termine, Anmeldung, Begleitmaterialien) sind sukzessive verfügbar unter www.f-bb.de (Projekte > Ausbildung und Bildungsplanung).



Information



Optimierung des Übergangs junger Flüchtlinge in Ausbildung

Regionale Workshops für Akteurinnen und Akteure am Übergang Schule-Beruf

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • fbb gGmbH
bfz gGmbH Hausdruckerei • Gottfried-Keller-Straße, 4 • 81245 München

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Übergänge junger Flüchtlinge in Ausbildung optimieren

Die Zuwanderung insbesondere junger Geflüchteter nach Bayern lässt zukünftig ein hohes Bildungs- und Beschäftigungspotenzial erwarten, das in Zusammenarbeit mit den am Übergang Schule-Beruf beteiligten Akteurinnen und Akteuren weiterentwickelt werden kann. Gute Chancen zur beruflichen Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration bieten sich für junge anerkannte Flüchtlinge, Geduldete und Asylbewerber/innen mit guter Bleibeperspektive (nachfolgend „junge Flüchtlinge“ genannt) durch eine Berufsausbildung.

Die zügige Einmündung junger Flüchtlinge in eine Berufsausbildung gewinnt auch mit Blick auf den „Mismatch“ zwischen Angebot und Nachfrage auf dem bayerischen Ausbildungsmarkt an Relevanz: Nach wie vor können nicht alle Ausbildungsstellen besetzt werden. Es besteht ein hoher Bedarf an motivierten jungen Menschen, die ihre berufliche Entwicklung mit einer beruflichen Ausbildung beginnen. Junge Flüchtlinge können dazu beitragen, den „Mismatch“ zu reduzieren.

Um den Übergang in eine Berufsausbildung zu erleichtern, ist das Zusammenwirken der relevanten Institutionen wie Kommunen, Kammern, Arbeitsagenturen, Unternehmen, Bildungsdienstleistern und Initiativen auf Basis der Fachkenntnisse, Praxiserfahrungen und regionalen Kontakte ihrer Beschäftigten von zentraler Bedeutung.

Das Projekt „**FIA REGIO Netz+**“ richtet sich an alle Personen, die junge Flüchtlinge beraten, begleiten oder beschäftigen. Bayernweit werden acht Workshops mit dem Ziel angeboten, Fachwissen zu vertiefen, Praxiserfahrungen zu reflektieren und Informationen in die Breite zu transferieren.

Informationen rund um das Thema – kompakt und aktuell

Die Entwicklungsdynamik im Themenfeld „Flüchtlinge“ ist nach wie vor hoch. In den Workshops werden daher in übersichtlicher Form praxisrelevante und aktuelle Fragen zur Integration junger Flüchtlinge in die Berufsausbildung behandelt und um Erfahrungen der Teilnehmenden ergänzt. Dazu gehören u.a. folgende Themen:

- Rechtliche Rahmenbedingungen zur Ausbildung von Flüchtlingen,
- Förderinstrumente der Agentur für Arbeit,
- Sensibilisierung junger Flüchtlinge für eine Berufsausbildung,
- Gestaltung der Ausbildung im Betrieb,
- Transparenz über regionale Institutionen, Akteure/innen und Angebote.

Übersichtliche Kurzinformationen, weitere Materialien sowie die Ergebnisse des fachlichen Austauschs werden auch weiteren Interessierten in Form einer Toolbox über das Internet zugänglich gemacht.

Regionale Vernetzung fördert die Zusammenarbeit

Die Akteurslandschaft sowie das Aktivitätsspektrum sind in Bayern vielfältig und regionalspezifisch ausgeprägt.

In den Workshops besteht die Möglichkeit, aktuelle Fachinformationen zum Thema zu erhalten, und es bietet sich auch die Möglichkeit, die Kontakte mit weiteren am Übergang Schule-Beruf tätigen Akteurinnen und Akteuren einer Region zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und schließlich voneinander zu lernen.

Die Workshops sind interaktiv gestaltet; dem Austausch zwischen den Teilnehmenden wird ausreichend Raum gegeben. Die Methoden sind vielfältig: Impulsbeiträge, Gruppenarbeit und Diskussionen befördern den fachlichen und persönlichen Erfahrungsaustausch untereinander.

